

Vorwort 2

Rückblick auf das Jahr 2025 3

Jahresbericht des Vorstandes 4

Abschied von Arthur Konrad 5

«Wisi» zum Ehrenbürger gewählt 6/7

Rätselspass 8

Liebe Mitglieder der Bürgergenossenschaft,
in dieser Ausgabe wollen wir euch über die Aktivitäten im vergangenen Jahr 2025 informieren und in einer Kurzfassung den Bericht des Vorstandes präsentieren.

Leider verstarb am 8. Dezember 2025 unser Mitglied und Freund, Altbürgermeister Arthur Konrad. Wir wollen seiner gedenken und uns bedanken für sein ausserordentliches Engagement zur Gründung der BGV.

Am Sonntag, den 25. Januar 2026 wurde unser Mitglied Dr. Alois Ospelt zum Ehrenbürger von Vaduz gewählt und am Samstag, den 31. Januar, seinem 80. Geburtstag, von der Gemeinde die Ehrenurkunde im Rahmen einer offiziellen Feierstunde überreicht. In dieser Ausgabe berichten wir über das Wirken von Dr. Alois Ospelt zum Wohle der Gemeinde wie auch der Bürgergenossenschaft Vaduz.

An unserer Genossenschaftsversammlung, welche am 23. März 2026 im Ballenlager stattfindet, wollen wir Rechenschaft ablegen und im Detail über die einzelnen Geschäfte und Aktionen informieren. Die Einladung mit der Traktandenliste wird den Mitgliedern mit separater Post zugestellt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und haben, wie bereits in den letzten Jahren üblich, für alle Teilnehmer der GV ein Präsent bereit!

Mit dem Terminkalender für das erste Halbjahr 2026 und den Ankündigungen «wo ma sich trifft», wollen wir euch auf die geplanten Aktivitäten hinweisen und auch gleichzeitig dazu einladen. Durch eure aktive Teilnahme und euer Mitwirken trägt ihr zum **«gemeinsam - metanand - föränand»**, dem Motto der BGV ganz wesentlich bei.

Dafür herzlichen Dank und bis bald!

Franz Wachter, Lucas Ospelt, Beat Gassner,
Gaudenz Hasenbach, Nadja Beck-Nigg,
Steffi Seger

Termine im 1. Halbjahr 2026 – wo ma sich trifft

22. Februar 2026, ab 18.30 Uhr

Funkasunntig

23. März 2026, 19 Uhr

Genossenschaftsversammlung im Ballenlager

9. Mai 2026, ab 8 Uhr, Frontag

Treffpunkt bir Alta Blockhötta

24. Mai 2026, ab 11 Uhr

Pfingsta bi da Gärtner

Genossenschaftsversammlung 2026

Montag, 23. März 2026, 19.00 Uhr
im Ballenlager

Es freut uns, recht viele Mitglieder zur GV für das Jahr 2026 begrüssen zu können.

Die Unterlagen zum Geschäftsjahr 2025 können ab dem 18. März 2026 bei der Geschäftsstelle bezogen werden. Bitte vorgängig kurz anrufen und einen Termin vereinbaren. Vielen Dank!

Losholzbezug

Bitte das zugeteilte Losholz bis spätestens 30. April 2026 abholen, ansonsten verfällt der Anspruch auf das Losholz.

Die zugestellte Rechnung beinhaltet eine einmalige Fahrbewilligung zum Holzlagerplatz Krankis. Bitte führt diese bei Abholung des Losholzes mit.

GV 2025

Am 24. März konnten wir 46 Mitglieder zur 13. Genossenschaftsversammlung im Ballenlager begrüßen. Neben den Statutarischen Traktanden wurden alle Anträge von der Versammlung genehmigt und der Vorstand in seiner Tätigkeit entlastet.



Frontage 2025

Am 24. Mai und 18. Oktober wurden die Frontage durchgeführt. Leider konnten wir nur etwa 15 Mitglieder begrüßen, welche aber mit grossem Fleiss einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl der Genossenschaft leisteten. Gemeinsam wurde der Neubau des Schopfs erstellt und Vorarbeiten für die Trockenmauer geleistet.



Jahrmarkt am 5. Oktober 2025

Am Traditionsanlass, welcher übrigens bereits seit 1873 stattfindet, beteiligte sich die BGV erneut mit einem Stand. Die Zusammenarbeit mit der Jagdgesellschaft, der Alp- und Winzergenossenschaft sowie den Familiengärtnern erfreut sich erneut grosser Beliebtheit.



Bindelijassa i dr AU

Einige jassbegeisterte Mitglieder trafen sich am 8. November zum Bindelijassa in der AU. Hier wäre es erfreulich, wenn weitere Mitglieder an diesem Jassnachmittag teilnehmen würden.



4. Vadozner Waldweihnacht

Am 8. Dezember konnten wir bereits die 4. Vadozner Waldweihnacht durchführen. Dieser Anlass erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird zum festen Bestandteil im Kalender der BGV.



Christbaumernte im Irraggell

In der in den Jahren 2021 und 2022 angelegte Christbaumplantage konnten wir am 20. Dezember die ersten Bäume schlagen und kostenlos an Mitglieder abgeben. So standen in etwa 20 Stuben an diesen Weihnachten ein original Vadozner Christbaum!



Jahresberichtes des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 (Kurzfassung)

4

Im Geschäftsjahr 2025 traf sich der Vorstand zu 10 Vorstandsitzungen und einer ordentlichen Genossenschaftsversammlung.

1. Geschäftsstelle und Geschäftsabläufe

Die elektronische Aktenverwaltung und Mitgliederverwaltung ist auf dem neuesten Stand. Die interne Buchhaltung wird ordentlich geführt und die Budgetkontrolle entspricht den Vorgaben. Die Mitarbeiter erledigen in Teilzeit die gestellten Aufgaben zur grössten Zufriedenheit des Vorstandes.

2. Datenschutz

Der Vorstand ist um einen sorgfältigen Umgang mit personenbezogenen Daten sehr bemüht. Die gesetzlichen Vorgaben werden erfüllt.

Vermögensverwaltung

Die gewählte Anlagestrategie, welche als konservativ eingestuft wird und dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung trägt, hat sich bewährt. Der Vorstand wird durch ein quartalweises Reporting der Vermögensverwaltung Salmann Trust über den jeweiligen Stand informiert. Der Depotwert beläuft sich per 31.12.2025 auf CHF 1'981'322.-, dabei wurde eine Rendite von CHF 127'218.- erzielt, was einer Performance (MWR) von 6.65% entspricht.

3. Ressortverteilung und Fachgruppen

Im Jahr 2025 wurden keine Fachgruppen eingesetzt.

4. Informationsbroschüre BGVintern

Im 2025 wurden 4 Broschüren BGVintern und 1 Jahresrückblick publiziert und an die Mitglieder verteilt. Für das Jahr 2026 sind erneut 5 Ausgaben geplant.

5. Deponie Im Rain

Die Deponiekommission hat sich im Geschäftsjahr 2025 zu 3 Sitzungen getroffen. Franz Wachter und Beat Gassner haben dort die Interessen der BGV vertreten.

6. Rheinaufweitung Vaduz-Sevelen

Am 11. April 2025 traf sich die Begleitgruppe Rheinaufweitung Vaduz-Sevelen zur 5. Sitzung im Rathaus von Sevelen an welcher der Vorsitzende als Vertreter der BGV teilnahm.

7. Waldweihnacht

Am 8. Dezember 2025 führten wir die 4. Vadozer Waldweihnacht durch. Zu diesem vorweihnachtlichen Anlass konnte der Nikolaus etwa 130 Kinder und Erwachsene mit einem Klaussack beschenken. Weitere 80 Klaussäcke wurden an die Bewohner im Altersheim Vaduz verteilt, welche diese mit grosser Freude entgegennahmen. Durch die Mitarbeit der Winzer, der Alpgenossenschaft, der Jagdgesellschaft und der Bläsergruppe BRASSIDENZ konnte das «gemeinsam – metanand – föranand» sicht- und erlebbar gemacht werden.

8. Vaduzer Jahrmarkt

Am 5. Oktober 2025 fand der Vaduzer Jahrmarkt statt. Auch in diesem Jahr wurden den Mitgliedern Gutscheine ausgehändigt, welche im Wert von CHF 28'968.- (Vorjahr CHF 28'243.-) eingelöst wurden.

9. Taxi Bon

Die kostenlose Abgabe von Taxi Bons für Mitglieder über 60 Jahre fand erneut Anklang. Es wurden Bons im Wert von CHF 1'400.- bezogen.

10. Frontag

An den Frontagen vom 24. Mai und 18. Oktober konnten wir gesamthaft 15 Mitglieder begrüssen, welche den neuen Schopf erstellten und Vorarbeiten für die Trockenmauer leisteten.

11. Mitgliedersituation

Im Jahr 2025 hatten wir 720 aktive Mitglieder, wovon 657 stimmberechtigt waren. Eine Person ist ausgetreten und 17 Mitglieder sind verstorben. Erfreulich sind die 15 Neueintritte und 2 Wiedereintritte, deren Aufnahme (gemäss aktuellem Reglement) durch den Vorstand bestätigt wurde.

Wir nehmen Abschied von Arthur Konrad

5

Altbürgermeister und Bürgergenosse im Alter von 91 Jahren verstorben

Arthur Konrad war von 1980 bis 1995 Bürgermeister von Vaduz. Zuvor war er von 1972 bis 1979 Mitglied im Gemeinderat, davon vier Jahre als Vizebürgermeister. In einem Bauernhaus an der Äulestrasse aufgewachsen, hat Arthur die rasante Entwicklung von Vaduz vom einfachen Bauerndorf zum modernen Dienstleistungszentrum hautnah miterlebt. Am 8. Dezember 2025 ist er für immer von uns gegangen.

Er hat in seiner Heimatgemeinde Vieles bewegt, weitergeführt und initiiert. Die Amtsführung von Arthur Konrad war geprägt von Verständnis und hoher Konsensbereitschaft. In seiner Amtszeit war es ihm stets wichtig, ein Bürgermeister für alle Einwohnerinnen und Einwohner zu sein. Er galt als Menschenfreund.

Zu den erfolgreichen Projekten, die in die 14-jährige Amtszeit von Arthur Konrad fielen, zählen u.a. die umfassende Sanierung des Rathauses, die Renovation des Vaduzer-Saals, die Erneuerung des Landesspitals und der Malbuner Wasserversorgung, der Kindergärten Schwefel und Aubündt oder die schon damals aktuelle Zentrumsplanung.

Auch nach seiner aktiven Politikerlaufbahn stellte sich Arthur Konrad in den Dienst der Allgemeinheit und übte etliche Jahre das Amt des Vermittlers von Vaduz aus. Darüber hinaus brachte er seine Erfahrung und sein Wissen auch bei der Gründung der Bürgergenossenschaft ein.



Auf dem Festplatz der Gastgemeinde Vaduz am 15. August 2025



Überzeugter Bürgergenosse

Als Vorsitzender der Regelungskommission zur Gründung einer Bürgergenossenschaft hat sich Arthur Konrad von 1998 bis 2012 erfolgreich für die Gründung der Bürgergenossenschaft stark gemacht. Ihm und seinen Mitstreitern war es eine Herzensangelegenheit, dass das Vermögen, das die Vorfahren erarbeitet hatten, weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern gehört. Sein Bestreben war es aber auch, Traditionen und Kulturwerte zu erhalten. Arthur Konrad war Bürgergenosse mit Leib und Seele.

Vor wenigen Jahren wünschte er sich im Rahmen eines Interviews, dass die Bürgergenossenschaft weiterhin gut und erfolgreich arbeite. Er hoffe, dass es dem Vorstand gelinge, die Genossenschaft auch künftig so attraktiv zu gestalten, dass auch die nachfolgenden Generationen Freude haben und von den Angeboten profitieren.

Sein verdienstvolles Schaffen und seine Verbundenheit zu Vaduz bleiben in dankbarer Erinnerung.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

«Unser Wisi» zum Ehrenbürger von Vaduz gewählt

6

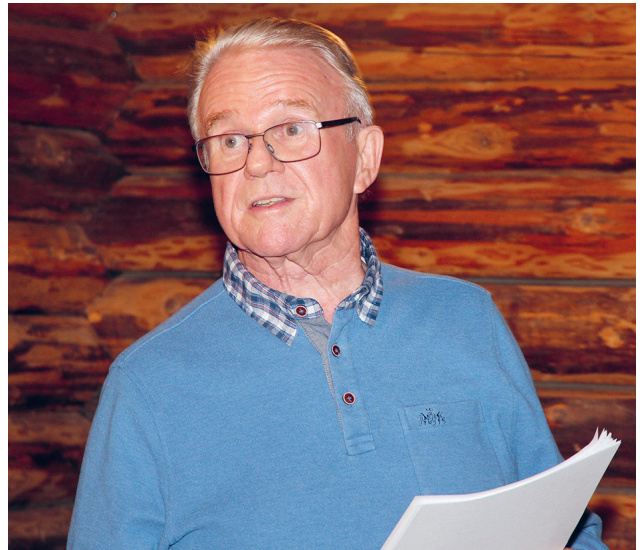


Bürgermeister Florian Meier und Vizebürgermeisterin Antje Moser überreichen Dr. Alois Ospelt die Ehrenurkunde

Am Sonntag, 25. Januar 2026 wurde unser Genossenschafts-Mitglied Dr. Alois Ospelt auf Antrag des Vereins für Vaduzer Heimatkunde zum Ehrenbürger von Vaduz gewählt. Diese Ehre wurde nur ganz wenigen Bürgerinnen und Bürgern zuteil.

Am folgenden Samstag, 31. Januar 2026, aus Anlass des 80. Geburtstags von Dr. Alois Ospelt, lud die Gemeinde Vaduz zur offiziellen Feierstunde ein. Alt Regierungschef Otmar Hasler hielt eine eindrückliche Laudatio. Markus Meier, Präsident des VVH, liess den neuen Ehrenbürger ebenfalls (humorvoll) hochleben. Bürgermeister Florian Meier und Vizebürgermeisterin Antje Moser überreichten mit feierlichen Worten die Ehrenurkunde und eine Ehrennadel und gratulierten dem Jubilar zu dessen Geburtstag. Musikalisch umrahmt wurde der Festanlass von den Brassidenzlern, einer Untergruppe der Harmoniemusik Vaduz.

Das Wirken von Dr. Alois Ospelt für unser Land und insbesondere für die Gemeinde Vaduz ist von ausserordentlicher Breite und Bedeutung. Sein jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen Bereichen des öffentlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Lebens ist unvergleichlich.



«Wisi» bei einem Vortrag über die Hintergründe zur Gründung der Bürgergenossenschaft Vaduz in der Alten Blockhütte

Interessante Vorträge

In besonderem Masse hat sich Dr. Alois Ospelt für die Gründung der Bürgergenossenschaft Vaduz eingesetzt. Mit seinem historischen Wissen war er ein wichtiges Mitglied der Regelungskommission zur Gründung unserer Genossenschaft. Präsident Franz Wachter drückt es so aus: «Ohne Wisi wäre die Bürgergenossenschaft nie zustande gekommen!>>

Im Rahmen von zwei interessanten Vorträgen bei der Bürgergenossenschaft ging Dr. Ospelt auf folgende Schwerpunkte ein:

- Privatisierung von Vaduzer Gemeinbesitz ins Privateigentum der nutzungsberechtigten Vaduzer Haushaltungen im Jahre 1806
- Aus Gemeinbesitz (Gemeingut) wird Privateigentum
- Woher stammt das Bürgervermögen?
- Die Anfänge des Vaduzer Bürgervermögens
- Gemeindegut, Gemeindennutzen (nach 1806) – Grundlage der Bürgergenossenschaft

Vierversprechendes Projekt

Auch beim Verein für Vaduzer Heimatkunde hat Dr. Ospelt sein umfassendes Wissen immer wieder eingebracht, insbesondere bei der Verfassung der drei Heimatbücher und bei der Publikation «Vaduzer Landwirtschaft». Derzeit steckt wieder ein sehr vielversprechendes Projekt in der Pipeline, das auf einer enormen Menge an Daten aus Vaduz basiert, die Dr. Ospelt aus Steuerbüchern und aus dem Grundbuch zusammengetragen hat. Sie sollen in den nächsten Jahren digital, bildlich und in Vernetzung mit der Familienchronik umgesetzt werden.

Während 27 Jahren wirkte Dr. Ospelt als Staatsarchivar und Leiter der Liechtensteinischen Landesbibliothek, wo er sich mit grossem Einsatz für die Erhaltung und Erschliessung des kulturellen Erbes einsetzte. In der Gemeindepolitik war er über zwei Legislaturperioden im Vaduzer Gemeinderat tätig. Auf Landesebene engagierte er sich während einer Legislatur im Landtag, zwei Jahre davon als Fraktionssprecher. Später folgten vier Jahre als Regierungsrat. Für seine Verdienste wurde er mit dem Komturkreuz mit Stern des Fürstlich Liechtensteinischen Verdienstordens ausgezeichnet.



Markus Meier überreicht dem Geehrten ein Geschenk vom Verein für Vaduzer Heimatkunde

Auch auf kirchlicher und gesellschaftlicher Ebene war Dr. Ospelt stark engagiert: Er gehörte vier Jahre dem Vaduzer Kirchenrat an und wurde vom Stimmvolk direkt gewählt.

Als Präsident des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein prägte er während zehn Jahren dessen Entwicklung, bevor er zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Zudem stand er 25 Jahre lang an der Spitze der Alpgenossenschaft Vaduz, war Ehrenmitglied der Vereinigung Bäuerlicher Organisationen, wirkte viele Jahre im Regelungsausschuss zur Bildung der Bürgergenossenschaft Vaduz mit und setzte sich damit nachhaltig für die Belange der Alp- und Landwirtschaft sowie der Dorfgemeinschaft ein.

Seine wissenschaftliche Arbeit ist ebenso beeindruckend: Seine Dissertation zur Wirtschaftsgeschichte Liechtensteins im 19. Jahrhundert, die mit summa cum laude ausgezeichnet wurde, fand grosse Beachtung. Hinzu kommen zahlreiche historische Vorträge und Publikationen, die einen unschätzbaren Beitrag zur Aufarbeitung und Dokumentation der Vaduzer Geschichte leisten. Zu seinen wichtigsten Werken zählen unter anderem Das Vaduzer Rathaus, Vaduzer Wasser, Vaduzer Wald, Vaduzer Wein, Vaduzer Landwirtschaft sowie die Festschrift zu 125 Jahre Harmoniemusik Vaduz, deren Ehrenmitglied er ist.

Diese Aufzählung bildet nur einen Ausschnitt seines vielseitigen, zum grossen Teil ehrenamtlichen Wirkens. Sie zeigt jedoch eindrücklich, mit welcher Hingabe, Kompetenz und Leidenschaft Dr. Alois Ospelt über Jahrzehnte zum Wohl der Gemeinde Vaduz und des Landes Liechtenstein beigetragen hat.

A

P.P.

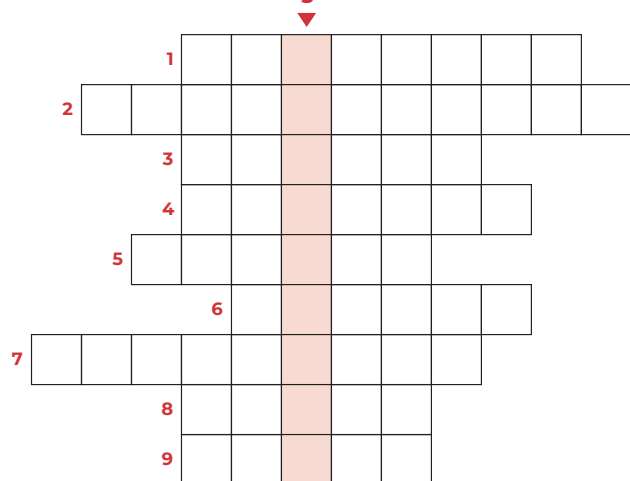
LI-9494 Schaan

Liechtensteinische Post AG

Gewinnspiel: Kennst du us?

Zur Teilnahme am Gewinnspiel das Lösungswort mit Name, Telefonnummer und Adresse einsenden an **bg@bgvaduz.li**. Aus den richtigen Einsendungen werden drei Gewinnerinnen oder Gewinner ausgelost. Sie erhalten jeweils einen Gutschein von **ERLEBE VADUZ** im Wert von CHF 50.–.

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1 Frühlings ... | 6 Wächst aus der Knospe |
| 2 Gelbe Blume | 7 Man muss Bäume ... |
| 3 Pflanzen | 8 Bringt Licht und Wärme |
| 4 Das Gras ... | 9 Synonym für Knospen |
| 5 Es ist Zeit, Rasen zu ... | |

Lösungswort

Einsendeschluss für das Lösungswort ist der 27. März 2026.

Die Gewinnerinnen oder Gewinner werden benachrichtigt und im nächsten BGVintern bekannt gegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Häscht gwösst, ...

... dass ma bi üs
am Schmotziga Donnschtig
dr Broota us m Ofaröörli
schtellt?

Dia Tradizioo goot
is 13. Joorhundert zrog.
S ischt früaner di letscht
Gläghäädt gse, vor dr Faschtazit
no eppas «Aaschtendigs»
z ässa.

Huussäga

Dr Härrgott schötzt und schirm mis Huus
und sägni, wär goot y und uus.
Er schenki rycha Kindersäga
und helf dia schwääri Bordi trääga.
No Liabi söll ma dinna gschpüüra
und joo net ananand vrfrüüra.
Än Fluach odr a böses Wort
söll ma nia höra a dem Ort.
Öb gross, öb kly, öb aarm, öb rych
i mim Huus sind alli glych.
Dass Freda sei vor eerschtsa Schtund,
bis denn dr Tod a alli kunnt.

Ida Ospelt-Amann

Die Gewinnerinnen und Gewinner der letzten Ausgabe mit dem Lösungswort «CHRISTBAUM»:

René Wille, Gerald Bartel, Daniel Ospelt

Impressum**Herausgeberin**

Bürgergenossenschaft Vaduz

Redaktion

Franz Wachter und Markus Meier
Satz und Druck

Reinold Ospelt AG, 9490 Vaduz

Erscheinungsweise und Auflage

4× jährlich, 800 Exemplare

Vertrieb

Liechtensteinische Post AG,
9490 Schaan

Bildnachweis

Bürgergenossenschaft Vaduz

Alle Rechte vorbehalten.

Auf Papier mit FSC-Zertifikat
und EU-Ecolabel gedruckt.

Geschäftsstelle

Bürgergenossenschaft Vaduz
St. Florinsgasse 7
9490 Vaduz

T +423 230 19 41

bg@bgvaduz.li

www.bgvaduz.li

Für einen persönlichen
Kontakt bitte vorab einen
Termin vereinbaren.

Neue Mitgliedschaft

Kennst du jemanden, der
oder die gerne Mitglied der
Bürgergenossenschaft
Vaduz werden möchte?
Die Aufnahmebedingungen
erfährst du auf unserer
Webseite www.bgvaduz.li.

**Achtung! Das Postfach
wird nicht mehr genutzt.**